|  |
| --- |
| interview mit aec-botschafter dario cologna |
| **«Energieeffizienz und Autofahren lassen sich gut kombinieren»** |
| ***Bern, 19. März 2015 – Dario Cologna, 29, ist der erfolgreichste Schweizer Langläufer aller Zeiten. Als Botschafter des AutoEnergieCheck (AEC) verbindet er Mobilität und Umweltbewusstsein auf ideale Art und Weise. Vor kurzem hat er den Vertrag als AEC-Botschafter bis 2017 verlängert – auch aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen.***  Er ist Olympiasieger (2010), Weltmeister (2012/13) und Gesamtweltcupsieger (2008/09, 10/11, 11/12). Er hat drei Mal die Tour de Ski gewonnen (2008/09, 10/11, 11/12) und zuletzt Silber im Skiathlon im Februar an der Nordischen WM in Falun. Seine Erfolge und seine sympathische Art haben Cologna den Titel «Schweizer des Jahres 2012» eingebracht. Eine Lokomotive der Rhätischen Bahn trägt zudem seinen Namen. Colognas Hobbys sind Fussball, Golf und gut zu essen. Er mag die italienische Küche und trinkt dazu gerne ein gutes Glas Rotwein (und als Sportler natürlich Wasser). Nach der Matur setzte er ganz auf den Sport. Der weltgewandte Münstertaler spricht Rätoromanisch, Deutsch, Italienisch und Englisch.  *Dario Cologna, als Botschafter des AutoEnergieCheck (AEC) wollen Sie die Automobilisten in der Schweiz animieren, den Check ebenfalls zu machen. Was bekommen Sie für Reaktionen?*  **Dario Cologna:** Durchs Band positiv! Sie glauben gar nicht, wie oft ich darauf angesprochen werde, letzthin sogar auf der Loipe. Die Leute finden die Kombination aus etwas für die Umwelt zu tun und dabei gleichzeitig Geld zu sparen sehr gut.  *Sie sind als Werbeträger eher defensiv, das heisst, Sie werben nicht für viele Produkte oder Dienstleistungen. Warum für den AEC?*  **Dario Cologna:** Ich bin ein Naturbursche, ich liebe die Natur und möchte, dass sie intakt bleibt. Auf der anderen Seite bin ich auf mein Auto angewiesen, weil ich beruflich sehr viel unterwegs bin. Wenn ich jetzt das eine mit dem anderen vereinbaren kann, finde ich das unterstützenswert. Für so etwas setze ich mich gerne ein – auch und gerade als Botschafter. Das Image des AEC steht auch im Einklang mit meinem Image als sauberer Sportler. Deshalb habe ich kürzlich auch einer Verlängerung meines Vertrags als AEC-Botschafter zugestimmt.  *Wie würden Sie sich als Fahrer charakterisieren – ähnlich wie auf der Loipe?*  **Dario Cologna:** Oh, nein, das ginge nicht gut. Auf der Loipe gebe ich so viel Gas wie ich kann. Aber nur dort. Ich fahre vorausschauend und energiesparend. Sportlich wird’s nur, wenn’s mal wirklich pressiert, was aber selten vorkommt. Ich will das Geld, das ich mit dem AEC einspare, ja nicht wieder für Bussen ausgeben…  *Wie gehen Sie mit dem «Widerspruch» um, auf der Loipe viel Energie zu verbrauchen, aber auf der Strasse so wenig wie möglich?*  **Dario Cologna:** Problemlos (lacht). Schliesslich führt das am Schluss ja zu einer Balance. Und in einer Balance zu leben ist nicht schlecht. Und genau darum geht’s auch beim AEC, als eine Balance zwischen Autofahren und Rücksicht auf die Umwelt.  *Erlauben Sie noch eine persönliche Frage: Mit dem AEC spart man pro Jahr bis zu 400 Franken – was leisten Sie sich mit dem eingesparten Geld*?  **Dario Cologna:** Nichts – ich leg’s auf die Seite, stecke es in ein Glas, das in meiner Garage steht, damit ich es jedes Mal sehe, wenn ich in meinen Wagen steige. Das erinnert mich an mein Umweltbewusstsein und motiviert mich, noch sparsamer zu fahren.  *Die gesamte Mediendokumentation finden Sie unter* [*www.agvs-upsa*](http://www.agvs-upsa)*.ch im Footer «Medieninformationen». Informationen zum AutoEnergieCheck finden Sie auch unter autoenergiecheck.ch!*  **Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Automobiltechnik und Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch |